**Covid 19 –Impfstoff aus Russland**

 **Kreml-Sprecher:**

**Hohe Nachfrage im Ausland nach russischem Impfstoff gegen COVID-19**

Der russische Impfstoff gegen das Coronavirus stößt laut dem Pressesprecher des russischen Präsidenten, Dmitri Peskow, auf eine hohe Nachfrage im Ausland.

„Unser Impfstoff wird auf den Weltmärkten sehr aktiv vermarktet, er wird im Rahmen der Zusammenarbeit mit anderen Staaten sehr aktiv gefördert, der russische Direktinvestitionsfonds (RDIF) engagiert sich für die Vermarktung des Impfstoffs im internationalen Format und arbeitet sehr erfolgreich, wobei die [Nachfrage nach Produkten](https://de.sputniknews.com/panorama/20201014328173769-sputnik-v-russland-plant-15-millionen-dosen/) russischer Wissenschaftler steigt“, sagte Peskow gegenüber Reportern.

Laut RDIF-Chef Kirill Dmitriev haben bereits mehr als 20 Länder Interesse an dem Serum bekundet und Bestellungsanträge auf eine Milliarde Impfdosen gestellt. Letzte Woche diskutierten auch der russische Präsident Wladimir Putin und der saudische Kronprinz Mohammed bin Salman Al Saud über die Zusammenarbeit im **Kampf gegen das Coronavirus** und die Aussichten für die Verwendung des russischen Sputnik-V-Impfstoffs. Ob das Serum jetzt nach Saudi-Arabien geliefert werde, bleibe aber unklar.

„Ich kann nicht für die Königsfamilie von Saudi-Arabien sprechen. Sie müssen sich an die Königsfamilie wenden, um eine Antwort auf diese Frage zu erhalten“, antwortete Peskow.

**„Sputnik V“**

Das russische Gesundheitsministerium hatte Anfang August den [weltweit ersten Impfstoff](https://de.sputniknews.com/panorama/20201015328190083-russlands-handelsminister-sputnik-v-impfen/) gegen das neuartige Coronavirus registriert, der den Namen „Sputnik V“ erhielt. Er wurde vom Gamaleja-Institut für Epidemiologie und Mikrobiologie mit Unterstützung des russischen Direktinvestitionsfonds (RDIF) entwickelt.

[Rund 50 Länder wollen russischen Corona-Impfstoff „Sputnik V“](https://de.sputniknews.com/panorama/20201012328136863-rund-50-laender-wollen-russischen-corona-impfstoff-sputnik-v/)

Experten zufolge wiesen alle Freiwilligen bei den klinischen Studien hohe Antikörpertiter auf. Es seien keine schwerwiegenden Komplikationen festgestellt worden, hieß es.

Der Impfstoff besteht aus zwei Komponenten, die in dreiwöchigem Abstand verabreicht werden. Die klinischen Tests des Serums gegen Sars-CoV-2 hatten am 7. September in Moskau begonnen. Am 9. September ließen sich die ersten Teilnehmer impfen. An der klinischen Studie nehmen insgesamt 40.000 Freiwillige teil, wobei 10.000 von ihnen ein Placebo verabreicht werden wird, um die **Effizienz des Impfstoffes** zu prüfen.

Quelle: <https://de.sputniknews.com/politik/20201019328217473-kreml-sprecher-hohe-nachfrage-im-ausland-nach-russischem-impfstoff-gegen-covid-19/>